
Pressemitteilung

Mühlhausen, 06.09.2018

Heizkraftwerke spektakulär erneuert

Die Maßnahmen zur Modernisierung der beiden größten Heizhäuser Mühlhausens laufen auf Hochtouren: Mithilfe eines Krans verbauten die Stadtwerke Mühlhausen gestern die neue Technik des Heizkraftwerks in der Windeberger Landstraße. Der Gasmotor mit Generator für das Heizhaus auf dem Schadeberg trifft heute ein.

Die Sanierungsarbeiten des Heizkraftwerks in der Windeberger Landstraße erreichten gestern ihren Höhepunkt: Mehrere Lastkraftwagen aus Österreich lieferten die neuen Blockheizkraftwerke (BHKW).

Die Anlagen waren mittlerweile in die Jahre gekommen. „Um Strom und Wärme energieeffizienter und klimafreundlicher zu erzeugen, investieren wir in moderne Technik“, sagt Bertram Müller, technischer Leiter der Stadtwerke Mühlhausen GmbH. Der technische Fortschritt zeigt sich im direkten Vergleich: Die Maschinen in der Windeberger Landstraße erzeugten bisher jeweils 772 Kilowatt elektrische Leistung, wobei die Neuen nun 1.000 Kilowatt produzieren können.

Heute folgen die Umbauarbeiten des Kraftwerks auf dem Schadeberg. Ein Spitzenlastkessel wird hier – ebenfalls mittels eines Krans – durch eine moderne Anlage zur Kraft-Wärme-Kopplung ersetzt.

Fernwärme wird in den BHKWs der Stadtwerke hergestellt. Da zeitgleich auch Strom produziert wird, verbessert sich der Primärenergiefaktor von Fernwärme. „Fernwärme ist auch für Hausbesitzer von Einfamilienhäusern attraktiv, weil Vorteile im Energieausweis entstehen“, erklärt Marcus Rauner, Energieberater der Stadtwerke.

Bis zur Fertigstellung der technischen Erneuerungen dauert es noch etwas. Im November dieses Jahres sollen die neuen BHKW-Module in den beiden Heizhäusern in Betrieb genommen werden.